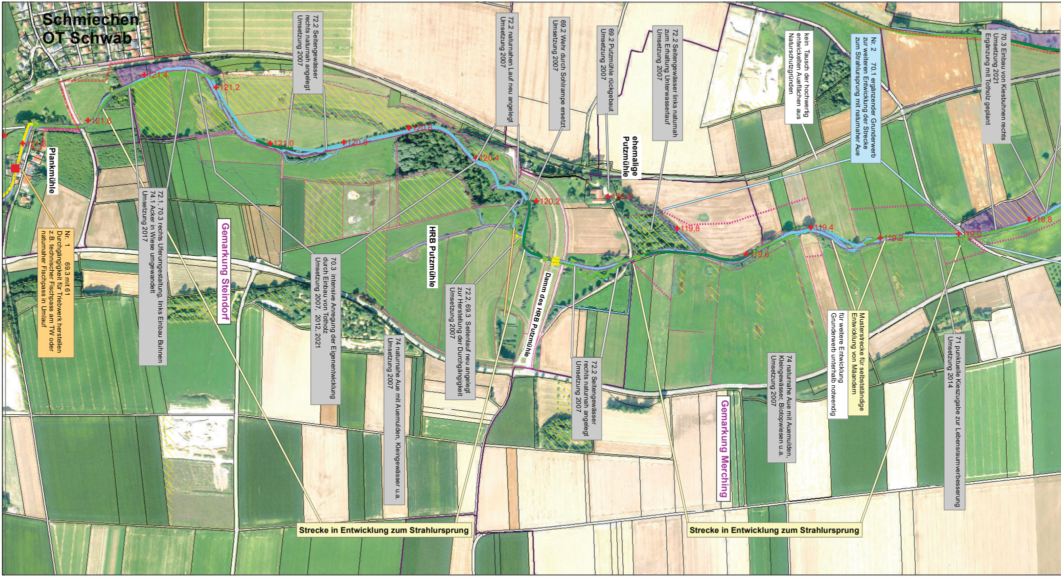
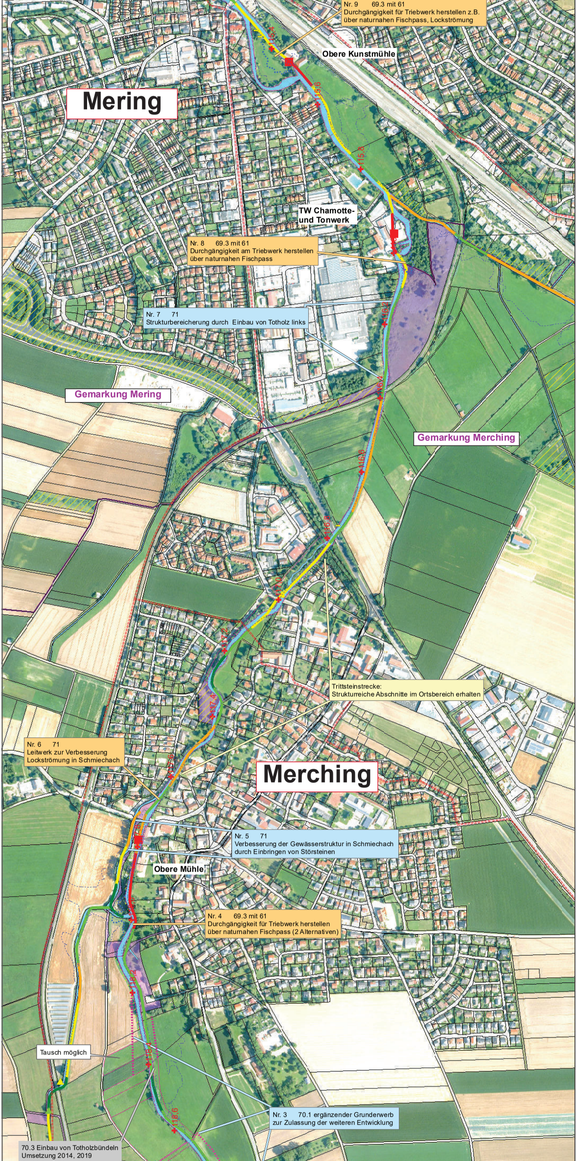
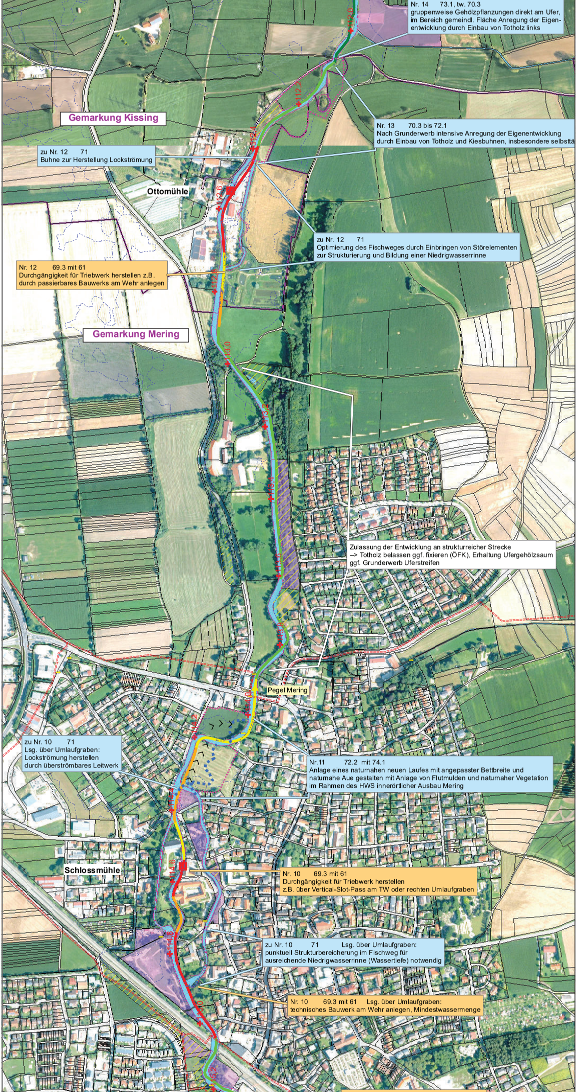

Schmiechen OT Schwab
Plankmühle
Nr. 1 69.3 mit 61 Durchgängigkeit für Triebwerk herstellen z.B. technischer Fischpass am TW oder naturnaher Fischpass in Umlauf
72.1, 70.3 rechts Uferumgestaltung, links Einbau Buhnen 74.1 Acker in Wiese umgewandelt Umsetzung 2017
72.2 Seitengewässer rechts naturnah angelegt Umsetzung 2007
Gemarkung Steindorf
70.3 intensive Anregung der Eigenentwicklung durch Einbau von Totholz Umsetzung 2007, 2012, 2021
74 naturnahe Aue mit Auemulden, Kleingewässer u.a. Umsetzung 2007
HRB Putzmühle
72.2 naturnahen Lauf neu angelegt Umsetzung 2007
72.2, 69.3 Seitenlauf neu angelegt zur Herstellung der Durchgängigkeit Umsetzung 2007
69.2 Wehr durch Sohlrampe ersetzt Umsetzung 2007
Damm des HRB Putzmühle
69.2 Putzmühle rückgebaut Umsetzung 2007
ehemalige Putzmühle
72.2 Seitengewässer links naturnah zum Erhaltung Unterwasserlauf Umsetzung 2007
72.2 Seitengewässer rechts naturnah angelegt Umsetzung 2007
Gemarkung Merching
kein Tausch der hochwertig entwickelten Aueflächen aus Naturschutzgründen
Nr. 2 70.1 ergänzender Grunderwerb zur weiteren Entwicklung der Strecke zum Strahlursprung mit naturnaher Aue
74 naturnahe Aue mit Auemulden, Kleingewässer, Biotopwiesen u.a. Umsetzung 2007
Musterstrecke für selbstständige Entwicklung von Mäandern
für weitere Entwicklung Grunderwerb unterhalb notwendig
70.3 Einbau von Kiesbuhnen rechts Umsetzung 2021 Ergänzung mit Totholz geplant
71 punktuelle Kieszugabe zur Lebensraumverbesserung Umsetzung 2014
Strecke in Entwicklung zum Strahlursprung
Strecke in Entwicklung zum Strahlursprung
121,8
121,6
121,4
121,2
121,0
120,8
120,6
120,4
120,2
120,0
119,8
119,6
119,4
119,2
119,0
118,8


Nr. 9 69.3 mit 61
Durchgängigkeit für Triebwerk herstellen z.B. über naturnahen Fischpass, Lockströmung
115,4
Obere Kunstmühle
Mering
115,6
115,8
TW Chamotte- und Tonwerk
Nr. 8 69.3 mit 61
Durchgängigkeit am Triebwerk herstellen über naturnahen Fischpass
116,2
Nr. 7 71
Strukturbereicherung durch Einbau von Totholz links
116,4
Gemarkung Mering
Gemarkung Merching
116,6
116,8
117,0
117,2
Trittsteinstrecke:
Strukturreiche Abschnitte im Ortsbereich erhalten
117,4
Nr. 6 71
Leitwerk zur Verbesserung Lockströmung in Schmiechach
117,6
Merching
117,8
Nr. 5 71
Verbesserung der Gewässerstruktur in Schmiechach durch Einbringen von Störsteinen
Obere Mühle
118,0
Nr. 4 69.3 mit 61
Durchgängigkeit für Triebwerk herstellen über naturnahen Fischpass (2 Alternativen)
118,2
118,4
Tausch möglich
Nr. 3 70.1 ergänzender Grunderwerb zur Zulassung der weiteren Entwicklung
118,6
70.3 Einbau von Totholzbündeln
Umsetzung 2014, 2019



112,0
112,2
Gemarkung Kissing
112,4
112,6
Ottomühle
112,8
Gemarkung Mering
113,0
113,2
113,4
113,6
113,8
Pegel Mering
114,0
114,2
114,4
Schlossmühle
114,6
114,8
115,0
115,2

Nr. 14 73.1, tw. 70.3
gruppenweise Gehölzpflanzungen direkt am Ufer, im Bereich gemeindl. Fläche Anregung der Eigenentwicklung durch Einbau von Totholz links

Nr. 13 70.3 bis 72.1
Nach Grunderwerb intensive Anregung der Eigenentwicklung durch Einbau von Totholz und Kiesbuhnen, insbesondere selbststä

zu Nr. 12 71
Buhne zur Herstellung Lockströmung

zu Nr. 12 71
Optimierung des Fischweges durch Einbringen von Störelementen zur Strukturierung und Bildung einer Niedrigwasserrinne

Nr. 12 69.3 mit 61
Durchgängigkeit für Triebwerk herstellen z.B. durch passierbares Bauwerks am Wehr anlegen

Zulassung der Entwicklung an strukturreicher Strecke
--> Totholz belassen ggf. fixieren (ÖFK), Erhaltung Ufergehölzsaum
ggf. Grunderwerb Uferstreifen

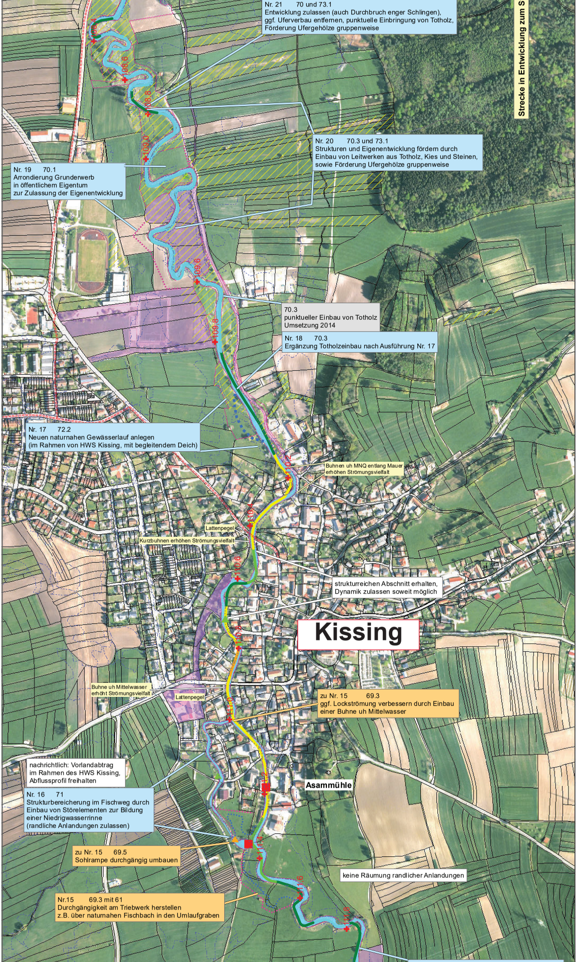
zu Nr. 10 71
Lsg. über Umlaufgraben:
Lockströmung herstellen
durch überströmbares Leitwerk

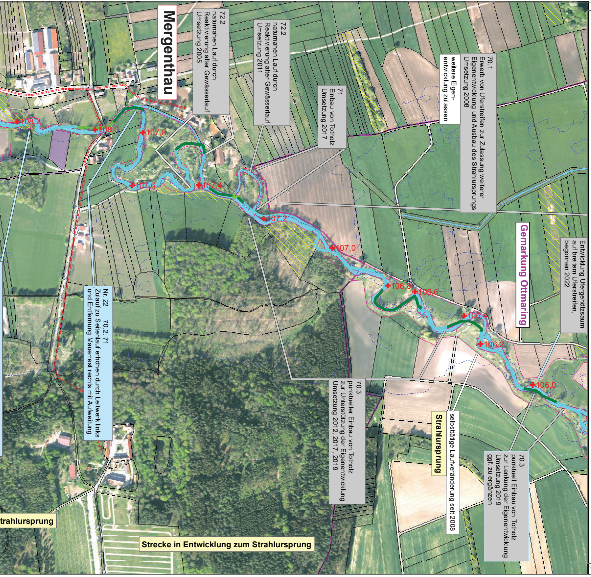
Nr.11 72.2 mit 74.1
Anlage eines naturnahen neuen Laufes mit angepasster Bettbreite und naturnahe Aue gestalten mit Anlage von Flutmulden und naturnaher Vegetation im Rahmen des HWS innerörtlicher Ausbau Mering

Nr. 10 69.3 mit 61
Durchgängigkeit für Triebwerk herstellen
z.B. über Vertical-Slot-Pass am TW oder rechten Umlaufgraben

zu Nr. 10 71 Lsg. über Umlaufgraben:
punktuell Strukturbereicherung im Fischweg für ausreichende Niedrigwasserrinne (Wassertiefe) notwendig

Nr. 10 69.3 mit 61 Lsg. über Umlaufgraben:
technisches Bauwerk am Wehr anlegen, Mindestwassermenge


Nr. 21 70 und 73.1
Entwicklung zulassen (auch Durchbruch enger Schlingen),
ggf. Uferverbau entfernen, punktuelle Einbringung von Totholz,
Förderung Ufergehölze gruppenweise
Strecke in Entwicklung zum S
108,4
108,6
108,8
Nr. 20 70.3 und 73.1
Strukturen und Eigenentwicklung fördern durch
Einbau von Leitwerken aus Totholz, Kies und Steinen,
sowie Förderung Ufergehölze gruppenweise
109,0
Nr. 19 70.1
Arrondierung Grunderwerb
in öffentlichem Eigentum
zur Zulassung der Eigenentwicklung
109,6
70.3
punktueller Einbau von Totholz
Umsetzung 2014
109,8
Nr. 18 70.3
Ergänzung Totholzeinbau nach Ausführung Nr. 17
Nr. 17 72.2
Neuen naturnahen Gewässerlauf anlegen
(im Rahmen von HWS Kissing, mit begleitendem Deich)
110,2
Buhnen uh MNQ entlang Mauer
erhöhen Strömungsvielfalt
110,4
Lattenpegel
Kurzbuhnen erhöhen Strömungsvielfalt
110,6
strukturreichen Abschnitt erhalten,
Dynamik zulassen soweit möglich
Kissing
110,8
Buhne uh Mittelwasser
erhöht Strömungsvielfalt
Lattenpegel
zu Nr. 15 69.3
ggf. Lockströmung verbessern durch Einbau
einer Buhne uh Mittelwasser
111,0
nachrichtlich: Vorlandabtrag
im Rahmen des HWS Kissing,
Abflussprofil freihalten
111,2
Asammühle
Nr. 16 71
Strukturbereicherung im Fischweg durch
Einbau von Störelementen zur Bildung
einer Niedrigwasserrinne
(randliche Anlandungen zulassen)
zu Nr. 15 69.5
Sohlrampe durchgängig umbauen
111,4
keine Räumung randlicher Anlandungen
111,6
Nr.15 69.3 mit 61
Durchgängigkeit am Triebwerk herstellen
z.B. über naturnahen Fischbach in den Umlaufgraben
111,8


Mergenthau
72.2 naturnahen Lauf durch Reaktivierung alter Gewässerlauf Umsetzung 2005
72.2 naturnahen Lauf durch Reaktivierung alter Gewässerlauf Umsetzung 2011
71 Einbau von Totholz Umsetzung 2017
weitere Eigenentwicklung zulassen
70.1 Erwerb von Uferstreifen zur Zulassung weiterer Eigenentwicklung und Ausbau des Strahlursprungs Umsetzung 2008
Gemarkung Ottmaring
Entwicklung Ufergehölzsaum auf breitem Uferstreifen, begonnen 2022
Nr. 22 70.2, 71 Zulauf zu Seitenlauf erhöhen durch Leitwerk links und Entfernung Mauerrest rechts mit Aufweitung
70.3 punktueller Einbau von Totholz zur Unterstützung der Eigenentwicklung Umsetzung 2012, 2017, 2019
Strahlursprung
selbsttätige Laufveränderung seit 2008
70.3 punktuell Einbau von Totholz zur Lenkung der Eigenentwicklung Umsetzung 2019 ggf. zu ergänzen
trahlursprung
Strecke in Entwicklung zum Strahlursprung
108,2
108,0
107,8
107,6
107,4
107,2
107,0
106,8
106,6
106,4
106,2
106,0

Wasserwirtschaftsamt
Donauwörth

Gew I und II

Umsetzungskonzept
FWK 1_F179

Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit genehmigung des Herausgebers.
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

Vorhaben: Umsetzungskonzept FWK 1_F179
Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach

Vorhabensträger: Freistaat Bayern vertreten durch das
Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
Förgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136

Landkreis: Aichach-Friedberg, Landsberg a. Lech

Gemeinde: Friedberg, Kissing, Mering, Steindorf, Schmiechen, Prittriching

Anlage: 4

Plan-Nr.: 1

Maßstab:
1: 5000 Maßnahmenplan 1 - Paar

	Datum, Name:
entw.	Dez. 2022, Widmann
gez.	Dez. 2022, Widmann
gepr.	04.05.2023, Winter

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
Entwurfsverfasser:

09.07.2024
Datum

gez.
Gudrun Seidel, ltd. Baudirektorin

Y:\gisprojekte\fb_b\gewpflege\paar\UK_1_F179\UK_entwurf+leg.mxd